

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 88. Freitag, den 26. September 1828.

## Leipziger Damenmoden 1755.

Wie mögen wohl unsere Urgroßmütter, als sie jung waren, ausgesehen haben, insofern sie recht gepuht zu seyn glaubten? Wenn ich einer alten Brochüre trauen darf, die ich vor mir liegen habe\*), wunderbarlich genug. Der Verf. meiner Brochüre machte sich damals über sie lustig. Wie komisch würden sie uns erscheinen! Er räsonnirt zuerst über die Wienermützen; ein ungeheurer Kopfsuß, der das ganze Gesicht versteckte. Sie müssen viel Arbeit gemacht haben, denn mein Autor klagt, daß so viele Haubensteckerinnen vonnöthen seyen, eine Armee versorgen zu können. Indessen nicht alle Frauenzimmer trugen dergleichen. Die Mamsell Kämmerlich hatte einen „Rhinoceros“ auf, daß ein Grieche aus Macedonien meinte, sie sey aus Sibirien gekommen, und die Jungfer Weislicht trug eine Plaine, wodurch sie „einen Schein um den Kopf hatte“ und „einer Nonne ähnlich“ sah. Noch andere trugen Carossen, Kopfzeuge ohne Flügel, oder Kopfzeuge mit Flügeln. Einige hatten ein negligé; wieder manche einen Aufsaß à la Moupeau; oder eine Pompadourhaube. Bei einigen sah man Lioner Mützen oder St. Barbarahauben. Noch

andere prunkten in Tellermützen oder polnischen Mützen, woran „nur die Schwänzchen nicht so unerträglich groß seyn“ sollten. Manche der letztern kamen dem Griechen wie Kosakenmützen vor. Den Busen schützten die Mädchen damals durch eine Modeste, ein Stückchen dünner Flor, durchsichtig wie die Kleider der Weiber des Großmoguls.“ Von gleichem Schlage und zu gleichem Zwecke waren die Devoten und Esclavagen. Auch Perrinen und Mantillen dienten dazu, „daß man sich nicht gleich bloß gebe.“ Außerordentlich beliebt waren die Saloppen. Indessen hatten sie damals sich besonders bei solchen empfohlen, die nicht viel auf Reinlichkeit hielten, und darum hüllten sich andere lieber in eine Russienne oder Polonoise, wo die Ärmel, welche selten angezogen wurden, bei heftigem Winde „um den Kopf“ herumflogen. Nebenbei diktirte der Kalender auch manchmal einen Schlumper, Schlapprock, oder eine Roberonde, statt deren wieder am andern Tage eine Adrienne mit einem Crevelaß kam. — Wer etwa auf dem Boden ein Paar alte Bilder aus jener Zeit hat, kann sich nur noch dazu den nöthigen Haarpuß unter der Wiener-, oder Teller-, oder Rhinocerosmütze denken.

\* r.

\*) Leipzig. Allerlei aufs Jahr 1755. Halle und Leipzig 1756. 302 S.

## A n f r a g e.

Die Schleusen-Matten in Leipzig.

Jedem, der Gelegenheit hat, es zu beobachten, wird nicht entgangen seyn, wie sich diese Plage unserer Stadt mit jedem Jahre vergrößert. Wenige Häuser giebt es, die von diesen Thieren nicht unterminirt sind, und dadurch unzuberechnenden Schaden leiden.

Sollte es nicht möglich seyn, daß allgemeine zweckdienliche Mittel ergriffen würden, dieses Ungeziefer, wenn auch nicht gänzlich auszurotten, es doch wenigstens zu vermindern?

## A n t w o r t.

Schwer wird es allerdings halten. Diese häßlichen Nagethiere gelangen in die Häuser

a) theils durch einen in die Hauptschleuse der Straßen gehenden Canal. Daß sie nicht durch diesen kommen, muß durch ein enges eisernes, herauszunehmendes, Gitter verhütet werden. Oder b) indem sie sich unter dem Pflaster durcharbeiten. Das Letztere wehrt man, indem man das Pflaster vor dem Hause aufreißen, in der Tiefe einer Viertel- bis halben Elle tüchtig Glasscherben aufstreuen, und nun fest zupflastern läßt. Auf diese Weise bin ich der bösen Gäste von der Schleuse her los geworden. Aber immer plagen mich die aus dem Nachbarhause; wenigstens besuchen mich einzelne derselben. Gegen sie hilft mir nur mein getreuer Kater Murner, vor dem sie doch so viel Respect haben, daß sie nur in seiner Abwesenheit einmal in den Holzstall kommen.

Redakteur und Verleger D. A. Felt.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Anzeige. Im

## C i r c u s G y m n a s t i c u s

an Reimers Garten vor dem Grimma'schen Thore, werden bei brillanter Beleuchtung Vorstellungen in der Reitkunst mit täglich neuen Abwechslungen gegeben. Zum Beschluß: Ein großes Ritter-Caroussel in spanischem Kostüme.

Preise der Plätze: Erster Platz 12 Gr. Zweiter 8 Gr. Dritter 4 Gr. Chr. de Bach.

Anzeige. Zur 7ten Classe 53ster Dresdner-Lotterie sind noch einige Halbe- und Viertel-Loose à 5 Thlr. 6 Gr. preuß. Cour. zu verkaufen durch Schäfer, Halle'sche Gasse Nr. 462.

Anzeige. Unterzeichneter empfiehlt sich seinen geehrten Geschäftsfreunden auch in nächster Messe mit einem wohlaffortirtem Lager seiner mit so vielem Beifalle aufgenommenen lackirten Patent-Luch-Schirme, so wie er sich auch zu der Bekanntmachung veranlaßt sieht, daß er nach wie vor ein assortirtes Lager von lackirten Leder-Schirmen, doppelt und einfach lackirten Rindledern, lackirten Kalbfellen, Stirnbändern, Mühenriemen, Cocarden u. a. m. hält. Leipziger Michaeli-Messe 1828.

Königl. Preuß. Patentirte Luch-Vorbereitung zum Lackiren von

C. F. Wadtronn aus Berlin.

In Leipzig auf dem Markte in der siebenten Budenreihe den Bühnen gegenüber.

Anzeige. Alle für mich bestimmte Pakete, Briefe und Zettel ersuche ich im Gewölbe des Herrn Friedrich Hofmeister, Grimma'sche Gasse, abreichen zu lassen. Leipzig, den 26. September 1828. G. Wolbrecht.

**Logis-Veränderung.** Von heute an wohne ich am Barsußpfortchen Nr. 169, 3 Treppen hoch. Leipzig, den 26. September 1828. G. Wolbrecht.

**Logis-Veränderung.** Von heute an wohne ich in der Hainstraße in des Herrn Bäckermeisters Bolhs Hause Nr. 351, 2 Treppen vorn heraus. Auch ist eine Stube und Alkoven die Messe hindurch zu vermietten. J. G. Krusch, Damen-Schneidermeister.

\* \* \* **Sämmtliche**, die Leipziger Messen besuchende, und Geschäfte treibende Fremde, Herren Kaufleute, wie auch die hiesigen Herrn Geschäftsführer und Commissionäre oder Speditöre derselben, werden hiermit ergebenst eingeladen, die etwanigen Veränderungen, zum Behuf der zweiten Abtheilung des nächstjährigen Adresskalenders bis zum 11. October gefälligst einzusenden an M. Joh. Glob. Stimmel, Alter Neumarkt Nr. 615.

**Anzeige.** Nach der Messe soll ein neuer Cursus im Clavierspiel nach der Logierschen, für Anfänger unstreitig zweckmässigsten und lusterweckendsten Methode, beginnen. Eltern, die ihre Kinder daran Theil nehmen lassen wollen, werden gebeten, sich noch vor dieser Zeit zu melden. Welcher Geist übrigens in meinem Institute herrscht, und ob und welche Fortschritte die Zöglinge bei eigenem häuslichen Fleisse machen, davon kann man sich selbst durch Aug' und Ohr überzeugen. Pohley, Musiklehrer, wohnh. im schwarzen Bär Nr. 212, 2 Treppen.

**Verkauf.** Einige Sorten Havanna-Cigarien sind in ganzen und halben Kistchen recht billig zu kaufen, bei C. G. Eggert & Comp., Grimma'sche Gasse Nr. 5.

**Verkauf.** Ein fehlerfreies Zugpferd steht billig zu verkaufen auf der Gerbergasse bei Herrn Burkhart in der Sonne.

**Verkauf.** Ein Pferd, sehr gut zum einspännig fahren, ist in Nr. 1212 auf der Quergasse bei dem Kutscher billig zu verkaufen.

**Verkauf.** Feinere Papparbeiten, als: Toiletten, Arbeitskästchen, Uhrgehäuse, Tabakskästchen etc., desgleichen feine Buchsbaummaserdosen, empfiehlt und verkauft billigst Wilhelm Teichert, Catharinenstrasse Nr. 390.

**Aufzuräumen.** Eine Parthie sehr schöner schottischer als auch französischer Glasperlen, desgleichen eine Parthie Studierlampen, verkauft, beauftragt solche aufzuräumen zu sehr billigen Preisen. Wilhelm Teichert, Catharinenstrasse Nr. 390.

### Wilhelm Teichert,

Catharinenstrasse Nr. 390, der alten Waage gegenüber, empfiehlt in bevorstehender Messe sein aus ganz neuen Waaren bestehendes und vollkommen gut sortirtes Lager Englischer, Französischer, Nürnberger und Iserlohner kurzer Waaren, von letztern sonderlich eine reichliche Auswahl der neuesten Sorten Klingelzüge zu Schnur und Band, Gardinenhalter, Gardinenrosetten, Gardinenstangen-Verzierungen, so wie auch Spiegelrosetten zu billigsten Preisen.

### Friedr. Wilh. Grothe,

Gerbergasse Nr. 1165, der goldenen Sonne gegenüber, empfiehlt sich in allen Sorten englischen, französischen und türkischen Saffian, Corbuan, Schaaf-, Kalb- und Rindleder, lakirte Leder, Verdeck- und Zeugleder etc., und verspricht bei reeller Bedienung vorzüglich billige Preise.

**Das Engl. Tüll- und Spitzenlager  
von Chr. S. Lowe und Comp.,**

vormals G. J. Urling und Comp.,  
aus London, Hamburg und Nottingham,  
ist seit letzter Neujaars - Messe nach dem Dufourschen Hause, Catha-  
rinenstrasse Nr. 363, Ecke des Brühls, eine Treppe hoch, verlegt.

**Cigarren - Ausverkauf.**

Eine Partie ächte Havana-Cigarren, alte Waare, sowohl leicht als schwer, sollen billig  
ausverkauft werden. Brühl Nr. 454, 1 Treppe hoch, neben den Heilbrunnen.

**H. Marc. Oppenheimer & Kirchberg, Juweliers aus Frankfurt a. M.,**

Reichsstraße Nr. 506 bei Lehmann dem Tannenhirsch gegenüber,  
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von gefassten und ungesassten Juwelen, Perlen und alle Sor-  
ten farbige Steine etc. etc., wie auch mit den besten Glaserdiamanten in allen Größen. — Auch  
zahlen solche im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen, die  
höchsten Preise.

**Zschech & Krinitz,**

Reichsstraße Nr. 589, erste Etage, Grimmasche Gassenecke,  
empfehlen ihr Lager von französischem Porzellan, Parfümerien und kurzen Waaren.

**J. G. Stengler,**

Hainstraße, Jerusalem's Haus, Nr. 341, erstes Stock,  
empfehlen sein wohl assortirtes Lager von  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ , und Albrecht'schen  $\frac{1}{2}$  breiten Merinos,  $\frac{1}{2}$  Ban-  
derino Fichus,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  glatten und karrirten Cassinet-Tüchern, Sarsenets etc., im Ganzen  
und Einzelnen, unter Zusicherung der billigsten Preise.

**Lager von Havanna - Cigarren.**

Mit einer Auswahl von mehreren 100 Kisten der besten Havanna-, Woodville- und Kanaster-  
Cigarren, Hamburger Taback, feinsten Imperial- und Caravannen-Thee, habe ich die Ehre  
mich einem geehrten Publikum bevorstehender Messe ergebenst zu empfehlen.  
A. Baum aus Hamburg, im Gewölbe Salz-Wäpchen gegen die Börse.

**Johann Santifaller aus Gröden in Tyrol**

empfehlen sich wiederum nächste Michaelis-Messe mit seinem assortirten Lager Tyroler Spielsachen.  
Ich bitte Sie mich in Anspruch zu nehmen. Meine Bude ist in der Budenreihe Stieglitzens Hof  
gegenüber.

**Feine und ordinaire geschmackvolle Puppenköpfe  
(allerneuester Façon)**

mit und ohne Seidenhaaren und Glasaugen, lederne Puppenleiber in 14 verschiedenen Größen,  
empfang in großer Auswahl zu billigen Preisen die

**Kunst- und Nürnberger Spiel-Waarenhandlung**

von C. G. Ahnert, Petersstraße Nr. 33.

**Das Englische Spitzen-Lager**

**Bottomley, Ziese & Comp. aus Hamburg,**

von  
Catharinenstrasse Nr. 366, erste Etage,

ist für bevorstehende Michaeli-Messe in

**Robbin-Net-Plaitings, Tattings**

und allen dahin gehörigen Artikeln auf das Vollständigste assortirt.

**Peter Deines, Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,**

empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein Lager in seinen Bijouterien, verspricht die prompteste Bedienung und billigsten Preise, und logirt, Grimma'sche Gasse Nr. 7, bei Herrn Key.

**M. Mauricé aus Paris,**

bezieht nächste Messe wiederum mit einem vollständig assortirten

**Lager französischer Blondes,**

Fichus, Pellerinen und Mantillen, welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstrasse Nr. 373, neben die Herren Frege & Comp., vom Markte herein.

**J. D. Weickert,**

in Auerbachs Hofe, empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein neu und wohl assortirtes Lager von englischen Werkzeugen, Stahl, Uhrfournituren und andern kurzen Waaren.

**Ernst August Sonnenkalb,**

im Thomagässchen,

empfiehlt sich zu bevorstehender Messe mit einem schön sortirten Lager von glatten, gestreiften, geflammten und Pyramiden-Mahagoni-Fournieren und Bohlen; ingleichen mit einem schönen Sortiment bunter Holzadern und Muscheln. Er verspricht den Herren Abkäufern sehr billige Preise und die reellste Bedienung.

**Wiener Bleistifte und Taschenuhrgläser**

habe ich so eben wieder in allen Nummern erhalten und verkaufe selbige weit billiger als früher.

Jacob Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

**Jacquin & Bernard, aus Paris und Leipzig,**

Reichstraße, von Bulow's Haus Nr. 579,

empfehlen sich zur bevorstehenden Michaelis-Messe mit einem vollständigen und geschmackvollen Lager von

**Französischen Galanterie-Waaren und Porcelaine**

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

**S e i d e n e L o c k e n**

aller Art in den neuesten Façons verkauft zu den billigsten Preisen

Jacob Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

**J. H. Haase, Sohn und Comp., aus Potsdam,**

empfehlen sich zu nächster Messe mit einem sehr schön assortirten Lager ledernen Handschuhen, so-

wohl Potsdamer als Grenobler Fabrik, unter Versicherung der möglichst billigsten Preise. Ihr Gewölbe ist am Markt unter den Bühnen neben Herrn Heinrich Teucher jun. sub Nr. 83.

**Das englische Spitzenlager**  
 von  
**Göhring & Gerhard in Leipzig,**  
 Petersstrasse Nr. 68,

empfehlte sich mit einem vollständigen Assortiment von englischen Tüll (Bobbin-net) und Tüllstreifen (Quillings) erstere von  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  Yard Breite in allen Qualitäten, letztere von der schmalsten bis zur breitesten Nummer und grössten Feinheit; ferner mit schwarzseidenen Bobbin-net, Ansetzspitzchen (Purls und Tattings), baumwollene Spitzen (Mechlin-laces), und allen in dieses Fach schlagenden Artikeln. Feind aller marktschreierischen Ankündigungen, findet sich das obengenannte Haus zu der Versicherung bewogen, dass die vortheilhaftesten Verbindungen mit den besten und wohlfeilsten Bobbinetwebern Englands es in den Stand setzen, jeder Concurrrenz zu begegnen, und seinen geehrten Abnehmern bei reeller und solider Bedienung in Betracht vollständigen Ellenmaasses und tadelfreier Waare, die billigsten Fabrikpreise geniessen zu lassen. Ausserdem findet man daselbst noch ein wohl assortirtes Lager von englischen Merinos, Moreens, wollenen Damasten, schottischen Plaids, Book-Mousslins in allen Nummern, Westen- und Beinkleiderzeugen neuesten Geschmacks, Ginghams und andern englischen Manufacturwaaren, zu den billigsten Preisen des Tages.

**J. M ü l i n g,**  
 aus **Viersen bei Crefeld,**  
 empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager in  
**Etoffe Indienne und Cravatten,**  
 eigener Fabrik, unter Zusicherung sehr vortheilhafter Bedingungen.  
 Local: Auerbachs Hof, der Meissner Porzellan-Niederlage gegenüber.

**Die Wachstuchfabrik**

von  
**F. . A. K ä s t n e r,**  
 sonst F. W. Kreisch,  
 in Leipzig, Kloßergasse Nr. 166 im Gewölbe, dem Barfußgäßchen gegenüber,  
 empfiehlt sich mit allen Gattungen Wachstüchern in jeder Breite; Wachstaffen und Mousslins, so wie mit einem vollständigen Lager von Fußteppichen, Untersehern zu Schüsseln und Gläsern, Tischdecken von jeder Größe zu runden und eckigen Tischen, alles in den geschmackvollsten Mustern und zu den billigsten Preisen; desgleichen:  
 Weissen (gebleichten) Leinöl-Firniß,  
 Sulfarben in allen Couleuren,  
 Bernstein und Copal-Lack und Gemälde-Firniß.

**J. E. Wescher, Peitschenfabrikant von Barmen**  
 bezieht nächste Messe wieder mit einem vollständigen Sortiment von Reit-, Jagd-, Bereiter-, Con-

rier- und Fahr- Peitschen eigener Fabrik, von feiner englischer Qualität, und hat sein Lager im Gemölbe des Herrn Conditör Bonorand's Haus, in der Catharinenstraße Nr. 392.

## A u s v e r k a u f

des ehemaligen französischen Mode- und Manufactur-Waarenlagers von

**Hy. Mielle & Comp. aus Paris.**

Die jetzigen Besitzer dieses Waarenlagers beabsichtigen dasselbe in bevorstehender Leipziger Michaeli-Messe, zu den ausgezeichnet wohlfeilsten Preisen, sowohl en gros als en detail, zu verkaufen. Dasselbe besteht in Barège, Gaze, Palmyrienne, Corinthienne, Crepe noir, Grenadine, Orientale, Georgienne, Crepe de chine, Cachemir- und Linon-Roben, Handschuh, weisse, schwarze und coul. Straussfedern, Blumen und Diadems, weisse und coul. Marabouts, Kleiderbesetze, Schnürleiber, Armbänder, Serignés, Schnallen und Halsketten, echte französische Blondes, Eau de Lavende, alle Arten von Schnüren und mehrere dergleichen Artikel.

Der Ausverkauf ist im Hause am Markt Nr. 1, 1 Treppe hoch.

## W e i n - u n d R u m - V e r k a u f.

Rein gehaltene weisse und rothe Franzweine, die Flasche 4 und 5 Gr., der Eimer 12 und 14 Thlr; weisser Cötes, die Flasche 6 Gr., der Eimer 17 Thlr.; Serons, die Flasche 8 Gr., der Eimer 22 Thlr; Graves, die Flasche 9 Gr., der Eimer 26 Thlr.; Haut-Barsak, die Flasche 9 und 10 Gr., der Eimer 26 und 28 Thlr.; Würzburger 1822r, 19r und 11r, die Flasche 7, 8 und 10 Gr., der Eimer 18, 22 und 26 Thlr.; (süße Weine) weissen Muscat-Lünel und Riesaltes, die Flasche 9 und 10 Gr., der Eimer 26 und 28 Thlr.; rother Muscat, die Flasche 9 Gr., der Eimer 26 Thlr.; rother Medoc und Medoc St. Estephe, die Flasche 7 und 8 Gr., der Eimer 18 und 22 Thlr.; Roussillon und Benicarlo, die Flasche 9 Gr., der Eimer 26 Thlr.; Lavel, die Flasche 6 und 7 Gr., der Eimer 17 und 20 Thlr.; Petit-Burgunder, die Flasche 10 Gr., der Eimer 28 Thlr.; feinstes West-Ind.-Rum, die Flasche 7 Gr., der Eimer 28 Thlr.; Jamaica-Rum, die Flasche 8, 9, 10 und 12 Gr., der Eimer 24, 26, 28 und 30 Thlr; (auf jedes Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche), bei

J. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

Die franz. Mode- und Galanterie-Waaren-Handlung

von

**L. O h r t m a n n & C o m p.**

am Markt Nr. 171, erste Etage,

empfehlen ihre neuesten Winterartikel, als: Federn, Blumen, Diademes, Ballroben, Cachemiriennes, auch andere Kleiderstoffe, Fichus, ächte und unächte Blondes, Handschuhe, Bronzewaaren, Parfumeries etc. etc. etc.

**William Wood Leaver & Son,**

Spitzen-Fabrikanten aus Nottingham, Antwerpen und Cöln am Rhein,

Reichstraße Nr. 428, 1 Treppe hoch, dahier wohnend,

empfehlen sich mit ihrem ganz vollständig assortirten Lager, ihren geehrten Freunden unter Zusicherung billigster Bedienung bestens.

**Empfehlung neuer Ausschnitt-Waaren.**

Die bereits zur Messe erhaltenen bedeutenden und billigen Partien ganz neuer Schnitt-

Waaren setzen mich in den Stand; jeden dieser Artikel zu den niedrigsten Messpreisen zu verkaufen. J. H. Meyer, Grimma'sche Gasse, Auerbach's Hof gegenüber.

**A. J. Saalfeld & Comp.**

Inhaber der grossen englischen

**Spitzengrund - Niederlage**

von

**Hamburg & London**

beziehen nächste Messe mit einem sehr bedeutenden Lager

**Bobbin-Nets & Platings.**

(Englischen Spitzengrund aller Art).

Sie übergehen alles gewöhnliche Anpreisen, bemerken nur, dass sie in aller Hinsicht im Stande sind, jeder Concurrenz genüge zu leisten. Gesagtes mag hinreichen, die Käufer zur Ansicht der Waaren zu bewegen. Ausser obigen Artikeln besitzen sie ganz neue schottische und englische Manufactur-Waaren, als:

Winter-Kleiderzeuge und Umschlage-Tücher (für Damen), engl. 4 drathige Drawers (für Herrn) Domets Welsh, Sivanskins und Blankets (engl. Hemden-Flanelle und Matratzen).

Ihr Logis ist in dem Hause des Herrn Dr. Schwarz auf dem Brühl Nr. 418, 1 Treppe, der goldenen Eule gegenüber.

**F. W. Munkelt,**

Brühl Nr. 455 Ecke der Salleschen Gasse und Reichsstrasse gegenüber, empfiehlt sein neu etablirtes wohl assortirtes Lager, en gros, von

**Englischen Tüll, Spitzen- und Mouslin-Waaren,**

als: Bobbin Nets von  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  yard breit, jede Qualität in weiß und schwarz, desgleichen Streifen in allen Breiten, feine und ordinaire Spitzen, Tattings, Purls, schwarze und weiße Schleyer, Caps, u. s. w.; ferner: glatte und gemusterte Cambrics, Mousline, Jaconets, Nainsoocks, Mulls, Book-Mousline, Book-Mulls, glatt und gemustert, englische Battiste, Herren-Halstücher und mehrere andere Artikel, und versichert bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

J. S. Krüger empfiehlt seine chemischen Zündhölzchen, als: 10,000 1 Zhr., 1000 3 Gr.; Feuerzeuge aller Arten. Etuis, (Pariser Form) à 1 Gr., 12 Stück 9 Gr., Comptoirgläser, 3 bis 4 Gr, Zündspäne, 1000 5 Gr.: Burgstrasse Nr. 149, Bude, Nicolaisstrassenecke, Grimma'sche Gasse herein.

Carl Krenkel, Reisender für Dreyspring und Simbel in Lahr im Breisgau, bezieht die bevorstehende Messe mit einer Auswahl Muster von feinen Cartonagen oder Papparbeiten, und empfiehlt sich denjenigen, die ihn mit ihren Besuchen gefälligst beehren wollen, bestens. Seine Wohnung ist im Gasthof zur Stadt Hamburg, eine Treppe hoch Nr. 4.

(Hierzu eine Beilage.)



## Beilage zu Nr. 88 des Leipziger Tageblatts.

Freitag, den 26. September 1828.

### Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung

habe ich die Ehre einem hochzuverehrenden Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meinem großen, völlig ausgewachsenen Eleuthier, nochmals hier aus Sibirien angekommen bin, und selbiges nächste Messe hindurch zeigen werde; da dieses vorige Messe gerade die Geweihe abgelegt hatte, und selbige die größte Zierde dieses Thieres sind, nunmehr aber in seiner schönsten Vollkommenheit wieder gewachsen; so mache ich ein respectives Publikum hierdurch aufmerksam, und lade alle Kenner und Naturfreunde zum Besuche dieses so schönen Thieres ein. Auch befindet sich bei mir noch eine große Gallerie der merkwürdigsten Naturseltenheiten der Welt, aus allen Reichen der Natur, von mehr als 100 Gegenständen, welche den Lehrern der Jugend zum Studiren der Naturgeschichte vorzüglich nützlich sind.

Der Eintrittspreis ist 4 Gr. Kinder und Dienstboten zahlen die Hälfte. Der Schauplatz ist vor dem Grimma'schen Thore bei Herrn Reimers Garten, und ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet. Die Anschlagzettel sagen ein Mehreres. H. Verino.

Friedrica Mauersberg, Salzgäßchen Nr. 587, beehrt sich einem verehrten Publikum hierdurch anzuzeigen, daß sie zur bevorstehenden Messe mit einer schönen Auswahl des neusten und möglichst billigen Damenpuges versehen ist, und bittet ergebenst um gütigen Zuspruch. Auch ist bei ihr für diese und folgende Messen eine freundliche Stube vorne heraus zu vermieten.

Verkauf. Zu verkaufen steht ein ganz gesundes fehlerfreies Pferd, von Farbe ein Fuchs, um einen billigen Preis. Das Nähere darüber am Markt Nr. 1, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

Verkauf. Ein etwas gebrauchter, eleganter Wiener Reisewagen zu 2 auch 4 Personen, in complett gutem Zustande, steht zu einem mäßigen Preise zu verkaufen. Nähere Auskunft darüber Hainstraße Nr. 345, 1 Treppe hoch.

Hausverkauf. Ein Haus in der Peters-Vorstadt, welches jährlich nach Abzug der Abgaben, 330 Thlr. rentirt; soll Verhältnisse halber für den Preis von 4600 Thlr. mit dem vierten Theil Anzahlung verkauft werden, durch den Holzhändler J. G. Freyberg im Schwan am Grimma'schen Steinwege.

### M a r i e W i n k l e r

empfiehlt sich blesigen und auswärtigen Damen mit neuem Winterpuz. Fleischergasse Nr. 245.

\* \* \* Eine solide Familie, welche gesonnen ist, zwei Knaben vom Lande, 10 und 11 Jahre alt, gegen billige Vergütung in Kost und Logis zu nehmen, wird ersucht ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird eine Meßcondition. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter Adresse H. S.

Gesuch. Ein junger Mensch von 20 Jahren, geübt im Rechnen und Schreiben, so wie in der Schnitt- und Material-Handlung erfahren, wünscht sobald als möglich ein Unterkommen als Markthelfer oder Laufbursche. Der Herr Instrumentenmacher Daßdorf, wohnhaft in Herrn Reimers Garten, wird nähere Auskunft ertheilen.

Gesuch. Ein Mann, welcher kaufmännische Kenntnisse besitzt, im Rechnen und Schreiben erfahren und als Verkäufer gut zu brauchen ist, sucht ein Unterkommen für die Dauer, oder auch

nur als Meßgehülfe. Nähere Nachricht wird der Dr. Schilling, Salzgäßchen Nr. 403, 3 Treppen, ertheilen.

Meßvermietung. Eine Stube nebst Alkoven, 2 Treppen hoch, vorn heraus, am Markte, ist für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres erfährt man in der Tuchhandlung des Herrn Ficker, am Markt Nr. 175.

Meßvermietung. An dem Neuen Kirchhof in der Fleischergasse Nr. 218 sind 2 Stuben eine Parterre und eine 1 Treppe hoch, welche sich zu einem Waaren-Lager eignen, zu vermieten.

Meßvermietung. Für nächste Messe sind in der Reichsstraße Nr. 606, 2 Treppen hoch, den Fleischbänken gegenüber, einige Zimmer zu einem Lager passend, zu vermieten.

Meßvermietung. In der Nikolaistraße Nr. 542, 1 Treppe hoch vorn heraus, ist eine Stube für nächste und folgende Messe zu vermieten, das Nähere hierüber erfährt man in demselben Hause.

Vermietung. Mehrere Logis für Familien in der Stadt und den Vorstädten, welche zu Ostern 1829 zu vermieten sind, wovon auch welche zu nächste Weihnachten bezogen werden können, sind in Auftrag gegeben dem

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermietung. In der Hall'schen Gasse Nr. 462, sind 2 Stuben eine Treppe hoch, Aussicht nach der Allee, für nächste und folgende Messen einzeln oder zusammen zu vermieten.

Vermietung. Auf dem Brandvorwerke ist in dem hintern Hause von Michaeli an ein kleines Familien-Logis zu vermieten. Das Nähere hierüber beim Pächter Herrn Schenkel daselbst.

Meßvermietung. In Auerbachs Hof ist nächste und folgende Messen ein kleines Gewölbe billig zu vermieten und das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Vermietung. Auf der Petersstraße in Nr. 78 ist für nächste Messe die erste Etage, worin seit mehreren Jahren eine Mode-Handlung, wozu sich dieses Local wegen der Lage sowohl als auch der lebhaften und freundlichen Aussicht besonders eignet, zu vermieten; auch ist dasselbe Local für die Folge als Familien-Logis mit allen dazu gehörigen Behältnissen billig abzulassen. In demselben Hause ist auch für nächste Messe sowohl als auch für immer das Gewölbe nebst Niederlage zu vermieten, das Gewölbe hat eine freie und freundliche Lage, die Niederlage ist trocken und feuerfest; diese beiden Locale können auch zusammen billig abgelassen werden; das Nähere im obigen Hause, 2 Treppen.

Vermietung. Ein kleines Gewölbe nebst Kammer und Bett ist im Schuhmachergäßchen Nr. 567 für nächste und künftige Messe zu vermieten, und 1 Treppe hoch daselbst zu erfragen.

Vermietung. Eine schöne Parterre-Stube steht auf dem Alten Neumarkte für nächste Messe billig zu vermieten. Das Nähere in Nr. 670 daselbst.

Vermietung. Neuer Neumarkt Nr. 628. ist die erste Etage von jetzt an zu vermieten bestehend in 5 Stuben nebst Zubehör; das Nähere 3 Treppen hoch.

Reisegelegenheit. Von hier gehen den 27., 28. und 29. mehrere bequeme Reisewagen nach Hof, Bayreuth, Nürnberg und Bamberg; zu erfragen im blauen Ros, vor dem Petersthore.

Einladung. Künftigen Sonntag, den 28sten September, nehmen die Wintervergnügungen ihren Anfang, wozu ich Freunde und Gönner höflich einlade  
J. G. Heinicke, in der kleinen Pleißenburg.

Verloren. Vorgestern, Mittwoch Nachmittag, ist auf der Straße von Leipzig nach Taucha eine Fahrpeitsche, grün bewickelt, verloren worden. Da dem Eigenthümer besonders daran gelegen ist, so soll der Finder bei Zurückgabe derselben an den Hausknecht, im blauen Rosse vor dem Petersthore, 12 Gr. Douceur erhalten.

**Thorzeitel vom 25. September.**  
**Grimma'sches Thor.**

**Gestern Abend:**  
Hrn. Kfl. Reichsfischer, a. Breslau, Pietryk u. Aquilino, a. Warschau, im Hotel de Russie  
Hr. Kfm. Apigsch u. Fabr. Lehmann, a. Görlitz, im Stern  
Hr. Kfm. Moretti, a. Pforten, bei Doh  
Hrn. Kfl. Janicke u. Zesch, a. Cuttbus, in Küstners u. Jerus. Hause  
Hr. Geh.-Rath v. Beutwig, a. Rudolstadt, von Dresden, im Hotel de Russie  
Hr. Kfm. Siebert, v. h., v. Brody zur.  
Hr. Regier.-Rath Emminghaus, a. Weimar, von Dresden, pass. durch

**Vormittag:**  
Hr. Leibchirur. D. Baumann, v. h., v. Dresden  
Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. D. Schwarz, a. Fulda, unbest., Kfm. Sahr, a. Dresden, in Hohm. Hofe, Goldarb. Schwarz, a. Dresden, im Her. de Bav., u. Deconom Waldeck, a. Prag, unbest.  
Auf der Breslauer Post: Hr. Fabr. Reimann, a. Sorau, b. Schömberg, u. Kfm Beck, a. Altenburg, pass. durch

Auf der Frankfurter Post: Hr. Kfm. Schmidt, a. Dresden, im Birnbaum, Fabr. Feller, a. Guben, u. Fabr. Garten, a. Pilsnit, im Hahn u. Nr. 34  
Hrn. Fabr. Pöhm u. Lohedan, a. Cottbus, im kleinen Fürsten-Collegio u. Nr. 344  
Hr. Tuchhdt. Weidner, a. unruhstadt, in Camp, Hause  
Hrn. Kfl. Kellefson u. Wesener, a. Aachen, u. Gebt, a. Dresden, im Hotel de Russie u. D. Pohls Hse.  
Hrn. Fabr. Hiersforn, a. Schwiebus, und Gebr. Steinke, a. Guben, im Anker u. Jerus. Hse  
Hrn. Glasbdl. Zabel u. Cons., a. Rixdorf, im Casseebaum  
Hrn. Kfl. Hengstmann u. Pupt, a. Berlin, in St. Hamburg  
Hr. Fabr. Roske, a. Samenz, im Anker  
Hr. Banq. Kunze, a. Dresden, b. Mad. Wustmann

**Nachmittag:**  
Hr. Kfm. Seyfert, v. h., v. Dresden zurück  
Hrn. Kfl. Saphierowit u. Latos, a. Jassy, im gold. Hut u. Küstners Hause  
Hr. Fabr. Seydecker, a. Hirschberg, im Plauischen Hofe

**Halle'sches Thor.**

**Gestern Abend.**  
Hrn. Kfl. Thomann u. Oppenheimer, a. Hamburg, b. Engelhardt u. Moie

**U.**  
Hrn. Kfl. Rahmacker u. Biel, a. Neubrandenburg u. Stralsund, im Kreuz u. Nr. 159  
Hr. Partic. v. Leonhardy, a. Hamburg, im Hotel de Russie  
Hrn. Kfl. Grabner sen. und jun., a. Berlin, bei Zernicke u. Gebe  
Hrn. Kfl. Wilhelm u. Heucke, a. Frankft. a. d. D. und Hamburg, im Hotel de Saxe u. Nr. 766  
Hrn. Kfl. Weyrowitz u. Hardig, a. Ebingen und Hamburg, unbest. u. im deutschen Hse  
Hr. Hofmarschall v. Massow u. pr. Generalstabs-Arzt D. Ruff, a. Berlin, p. d.  
Auf der Dessauer Post: Hr. Kfm. Braun, a. Berlin, in Nr. 240

**Vormitag.**  
Auf der Hamburger Eilpost: Hrn. Kfl. Dux, Lumann, Abrahamson, Weise, Fischer u. Barre, a. Hildesheim, Hamburg, Magdeburg und Halberstadt, unbestimmt u. g. Blumenberg  
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Kfm. Bero, a. Gr. bow, unbest.  
Hrn. Kfl. Meusing, Barbemeyer u. Prosenius, a. Braunschweig u. Quedlinburg, in Barthels Hofe, Nr. 341 u. 453  
Das Tuchmacher-Handwerk v. Wittenberg, Hr. Pretico u. Consorten, in St. Hamburg

**Nachmittag.**  
Hrn. Kfl. Eiepmann u. Brinkmann, a. Strelitz u. Bochum, unbest.  
Hr. Fabr. Köbler u. Kfm. Eibrach, a. Freiberg u. Br. slau, unbest.  
Hrn. Kfl. v. Hagen, Tillmanns, Mohn u. de Haas, a. Düsseldorf, unbest., kleine Feuerkugel, Auerbach's Hof u. b. Rackwitz  
Hr. Banq. Meier, a. Dessau, b. Plesch  
Das Tuchmacher-Handwerk v. Aschersleben, Hr. Lange u. Consort., b. Heitze  
Hr. v. Edwen, in Königl. Sächs. Dienst., a. Hamburg, pass. durch

**Kantstädter Thor.**

**Gestern Abend.**  
Auf der Frankfurter Eilpost: Hrn. Kaufl. Daumantius u. Chatel, v. Paris, in Nr. 539, Hrn. Kfl. Bury u. Rour, v. Liege u. Lyon, in Nr. 405, Hrn. Kfl. Moldenhauer u. Hindrichs, v. Darmstadt u. Düsseldorf, in Nr. 76 u. b. Simons Erben, Hrn. Kaufl. Wescher, v. Düsseldorf, in Nr. 392, Hr. Kaufm. Gäh, v. Freiburg, im gr. Joachimsthal, Hrn. Kfl. Sachi u. Weber, a. Warschau u. Braunschau, v. Frankf., in d. d. Königen u. d. Rosen, Hrn. Kaufl. Küffer u. Pfegner, a. Glauchau u. Wien, v. Frankf., b. Mad. Scherll. Hrn. Kaufl.

Bonn u. Rücker, v. Frankf., in Kästners Hse. u. b. Krälinger, Dr. Kfm. Richter, v. h., v. Frankfurt jur., Dr. Kfm. Künster, v. Frkf., in Nr. 547, Drn. Kfl. Schmidt, Münchens u. Sidrowsky, v. Frankf., p. d., Dr. Kfm. Meyer, v. Frankf., b. Kunze, Dr. Kfm. Rathanson, a. Stralsund, v. Eisenach, im Heilbrunnen, Dr. v. Bogen, v. Eisenach, p. d., Drn. Zieger, Rotop u. Hoffmann, v. Eisenach, b. Büchner, Drn. Kaufl. Mabelung, Brunguelli u. Kästner, von Gotha, in Nr. 302, Dr. Kfm. Körner, v. Raumb., in d. 3 Rosen  
 Drn. Kaufl. Gebrüder Pretary, aus Weimar, bei b'Drelly  
 Drn. Kaufl. u. Hbls. Schüz u. Fleischmann, aus Ruhla, und Riebergall, aus Waltershausen, in Nr. 171 u. 290  
 Dr. Oberappellationsrath D. v. Schröter, a. Jena, im Hot. de Russie  
 Dr. Hbls.-Reis. Puth, a. Elberfeld, im r. Döfen  
 Drn. Kfl. Raß und Weisenborn, a. Langensalze, u. Dr. Lederhdt. Mähler, a. Mühlhfen, in Bauers Hse., Nr. 606 u. 707  
 Dr. Kfm. Dverweg, a. Iserloh, bei Mühlig, und Dr. Kfm. Kiebel, v. hier, v. Frankf. a. M. jur.  
 Drn. Kfl. Klein, Koch, Bockholz, Geron, Hugule u. Beck, v. Reutlingen, Pränn, Wilmerwitz, Malmedy, Chau de fonds u. London, bei Diegel, Nr. 718 u. St. Hamburg  
 Die Gafler fahrende Post  
 Vormittag.  
 Der Frankfurter Post-Packwagen  
 Drn. Kfl. Ludwig u. Müller, v. Arnstadt, in Thomás Hause  
 Drn. Kfl. Altgeld u. Schumann, aus Iserloh, in Kochs Hofe u. b. Weißflog  
 Dr. Kfm. Müller, a. Chemnitz, in Nr. 542  
 Dr. Kfm. Munster, a. Paris, in Nr. 545  
 Dr. Rauchhdt. Köhler, a. Weisensfeld, im w. Hof  
 Dr. Kfm. Zucot u. Hbls.-Reis. Courvoisier, a. St. Zmir, in Nr. 540  
 Dr. Lederhdt. Rothemann, aus Mühlhausen, bei Rehan  
 Dr. Kfm. Delenheinz, a. Carlsruhe, bei Heinz und Hausner  
 Drn. Kfl. Schniemind u. Müller, a. Elberfeld, in Nr. 542 u. im roth. Döfen  
 Nachmittag.  
 Dr. Kfm. Lange, v. Duerfurt, bei Mühlig  
 Dr. Kfm. Mittekenscheidt, a. Barmen, in Nr. 406  
 Drn. Kfl. Wittich u. Ellixhaus, a. Barmen, in Nr. 406  
 Drn. Kfl. Kröger u. Jay, a. Frankf. a. M., bei Baumstr. Bollsack u. im Anker  
 Drn. Kfl. Donner u. Kugler, a. Frkf. a. M. und Offenbach, im g. Strauß u. in Krafts Hofe  
 Dr. Reg.-Secr. Quinque, a. Dresden, v. Raumburg, pass. durch, u. Dr. Kaufm. Biener, von Schmalkalden, in der Gans  
 Dr. Kfm. Eowel, a. Hof, im schw. Rad

Drn. Kfl. Crosta u. Friedheim, a. Erfurt, b. Renner u. in Nr. 530, u. Dr. D. Weiß, a. Seiden, unbestimmt 3  
 Drn. Kfl. Petroni, Bahls u. Tillmanns, a. Erst. u. Kronenberg, in Hohmanns Hofe, in d. Krone u. Kl. Feuerfugel 3  
 Die Frankfurter reitende Post 4  
 Drn. Kaufl. Bras u. Tillmanns, a. Solingen, in Nr. 12 4  
**P e t e r s t h o r.** U.  
 S. stern Abend.  
 Dr. Kfm. Blumenau, v. Altenburg, in Nr. 563 5  
 Dr. Kfm. Müller, v. Hohenstein, in Camp. Hse. 6  
 Dr. Kfm. Breitfeld, v. Georgenstadt, bei Müller 6  
 Dr. Kfm. Hopffeld, v. Heyderhfen., im Birnb. 7  
 Vormittag.  
 Drn. Kfl. Rother, Hofmann u. Preißgen, v. Greiß u. Altenburg, bei Merzdorf, in Nr. 440 u. bei Ahner 9  
 Nachmittag.  
 Dr. Kfm. Schmidt, v. Altenburg, in Nr. 1 1  
**H o s p i t a l t h o r.** U.  
 Sestern Abend.  
 Dr. Fabr. Hirsch, a. Haynchen, im Kaffeebaum 5  
 Drn. Kfl. Schneider, a. Chemnitz, in Nr. 612 u. bei Schneiders 6  
 Dr. Kfm. Bruns, a. Bremen, im Hot. de Bay. 7  
 Dr. Kfm. Wessels, a. Bremen, im Hot. de Bay. 7  
 Dr. Kfm. Hempel, a. Chemnitz, in Nr. 325 7  
 Dr. Buchhdt. Biehweg, a. Braunschweig, in der g. Säge 8  
 Vormittag.  
 Dr. Kaufm. Gebhardt, aus Annaberg, in Merckels Hause 6  
 Die Freiburger fahrende Post 8  
 Drn. Kfl. Brückner, Böhler u. Eckard, a. Plauen, in Nr. 544 u. 499 9  
 Drn. Kfl. Pfaff u. S., a. Chemnitz, bei Heinz u. Hausner 9  
 Auf der Nürnberger Silpost: Drn. Kfl. Hirschauer, Kint u. Romerio, a. Gemünd, Reutlingen und Nürnberg, b. Zerneck, unbest. u. Nr. 404, Dr. Buchhalt. Dietrich u. Commis Bernle, a. München u. Kempten, unbest., Drn. Stud. Meng u. Otto, a. Halle, v. Nürnberg, im goldn. Horn, Drn. Kfl. Behner, Richter, Puttrich u. Präger, a. Reichenbach u. Chemnitz, b. Wolf, Nr. 447 u. b. Klässig, Rad. Schmidt u. Fräul. Kentsch, a. Chemnitz, b. Stock u. unbest., Dr. Wagner, von hier, v. Grünhainichen zur. 11  
 Dr. Kfm. Wielisch, a. Schneeberg, in D. Haasens Hause 9  
 Drn. Koch u. S., a. Penig, in Nr. 403 11  
 Drn. Kfl. Werner, Leonhardt, Degentolb u. Lehmann, in 398, 503, 545 u. 541 12  
 Nachmittag.  
 Drn. Kfl. Christ u. S., a. Chemnitz, unbestimmt 2  
 Dr. Kfm. Dehler, a. Grimnischau, in Nr. 546 3